

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **53 (1995)**

Heft 269

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



ORION

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft · Revue de la Société Astronomique de Suisse · Rivista della Società Astronomica Svizzera

SBIG
ASTRONOMICAL
INSTRUMENTS

NIE MEHR...

**Leitfernrohre!
Off Axis Nachführ-
Systeme!
Parallaxenfehler!
Leitsternsuche!**

SBIG revolutioniert die CCD-Technik erneut - mit den beiden patentierten, dualen CCD Kameras ST-7 und ST-8.

Jede der beiden Kameras besitzt zwei unabhängige CCD-Detektoren, einen zur automatischen Nachführung, den anderen zur Bildintegration. Es ist uns in den vergangenen Monaten schwergefallen, über diese nunmehr patentrechtlich geschützte Entwicklung absolutes Stillschweigen zu bewahren.

Die CCD-Chips sind auf engstem Raum, in der exakt gleichen Bildebene nebeneinander angeordnet. Auf diese Weise kann der bildgebende Chip Integrationszeiten zwischen 0.11 sec. bis zu einer Stunde nutzen, während der zweite, kleinere Detektor das Teleskop kontinuierlich nachführt.

Beide Kameras nützen KODAK-Chips mit 9 Mikron quadratischen Pixeln - bei 16 bit Bildtiefe!

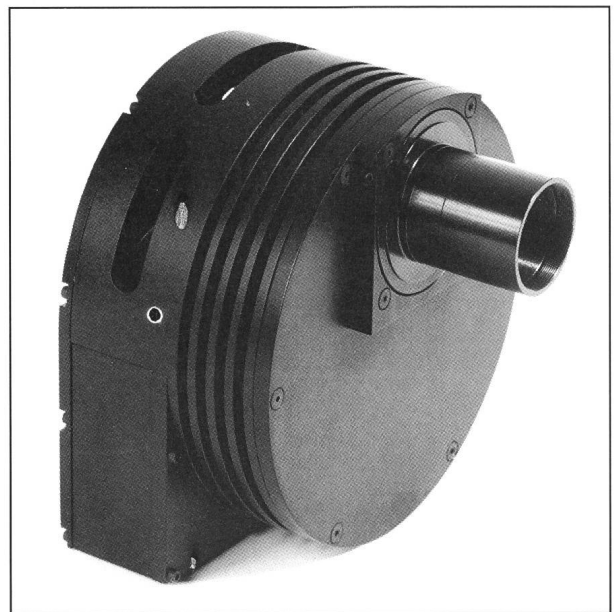
Für Fernrohre mit langen Brennweiten o.ä. gibt es eine rauschfreie "2x2 On-chip binning" - Option, so kann die Chipfläche auf Wunsch in effektiv 18 Micron große Pixel unterteilt werden. Die ST-7 Kamera besitzt 768 x 512 Pixel, die ST-8 1536 x 1024 Pixel. Beide Kameras sind mit superschnellen, parallelen Schnittstellen ausgerüstet, dies erbringt eine 20x höhere Übertragungsgeschwindigkeit als bei der Nutzung einer RS-Schnittstelle.

In Zusammenarbeit mit SOFTWARE BISQUE (The SKY) wurde ein ganzes Software-Paket neu erstellt, welches unter Windows läuft und alle Kamera - und Nachführungsfunktionen, eine revolutionäre Bildverarbeitung sowie das Filterrad CLA-6A automatisch kontrolliert.

Diese neue Windows-Software ist unübertroffen in punkto ÜBERSICHTLICHKEIT und ANWENDERFREUNDLICHKEIT. Zur Leitsternsuche und Teleskopsteuerung steht über "The Sky" der gesamte Fundus des SAO und Hubble Guide Star-Kataloges, sowie die Objekte der Kataloge NGC, IC, PGC, PK, WDS u. GCVS zur Verfügung.

Technische Unterlagen u. DEMO-Diskette -
kostenlos anfordern bei:

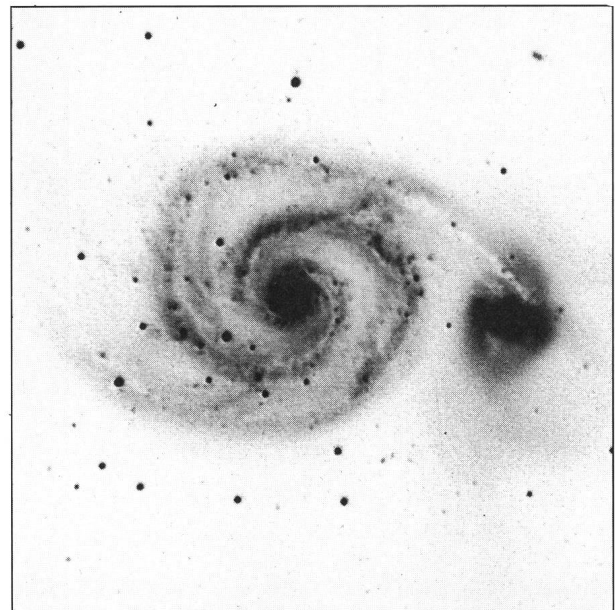
SAG Materialzentrale: Tel. 053/223869 u. 225416



ST-7/ST-8 CCD Kamera

mit komplett integrierter Elektronik, inkl. vibrationsfreiem Lüfter. Mit einem Celestron 8 Teleskop wurden Sterne 19ter Größe aus typischer Großstadtluft heraus problemlos aufgenommen. Die 18te Größe wird am C8 bereits bei 1 Min. Belichtungszeit erreicht!

Mit dem variablen ALAN GEE TELEKOMPRESSOR von Baader Planetarium läßt sich am C8 mit dem ST-7, bei $f=4.7$ ein Bildfeld von fast 1/2 Grad Seitenlänge erreichen - und mit MOSAIK-PC lassen sich sogar so große Dateien noch miteinander verknüpfen!



M51 Galaxie in den Jagdhunden

Zwanzigminütiges Einzelbild, aufgenommen mit ST-7 CCD-Kamera und 180 mm ASTRO PHYSICS Apochromat bei mäßigem Seeing. Aufnahme und Bildverarbeitung mit "The Sky"-Software von Tony Hallas.



SBIG - Generalvertretung für Deutschland, Österreich und die Schweiz:

BAADER PLANETARIUM GMBH
Zur Sternwarte • 82291 Mammendorf • Tel. 0 81 45/88 02 • Fax 0 81 45/88 05